

## Hüttlingen

Schulort:	Kanton 1799: Hüttlingen	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich)
Konfession des Orts:	reformiert	Frauenfeld	
	Agentschaft 1799: Hüttlingen	Hüttlingen	Kanton 2015: Thurgau
	Kirchgemeinde 1799: Hüttlingen	Hüttlingen	Gemeinde 2015: Hüttlingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 94-95v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 686: Hüttlingen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/686">http://www.stapferenquete.ch/db/686</a> ].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hüttlingen (Niedere Schule, reformiert)		

BEANTWORTUNG Der Fragen über den Zustand der Schulen.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hüttlingen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu Hüttlingen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu Frauenfeld.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Thurgäu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es sind außert dem Dorf keine zerstreüt.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstaben Kenntniß, Syllabieren, Lesen, Gedächtniß-Übung, und die <i>Calligraphia</i> .
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Im Winter von Martini bis Osteren. und im Sommer Wochentlich ein Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das Zürcherische Namen-Büchlein, der Lehrmeister, das Zeügniß-Buch, das N: Testament und das Wasersche Schul und Haus-Büchlein.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[Seite 2] Sie werden vom Schulmeister unentgeltlich gemacht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stunden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bis dahin hieng die Wahl eines Schulmeisters einzig von einem jeweiligen GERICHTS
III.11.b	Auf welche Weise?	HERRN auf Wellenberg ab.
III.11.c	Wie heißt er?	Hs. Jacob Breitfelder.
III.11.d	Wo ist er her?	Ein Bürger von Hüttlingen.
III.11.e	Wie alt?	35 Jahre.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Verehlicht: aber ohne Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	11. Jahre.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja. Der Feld-Bau.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Ungefähr 33 bis 35.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[Seite 3] 16.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	19.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Hier ist er mit dem Kirchen Gut vereinigt.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Hier ist er mit dem Kirchen Gut vereinigt.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Die Kinder werden unentgeltlich geschulet.
IV.15	Schulhaus.	Hier ist eines.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Zimlich baufällig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeinde.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld 35. fl. 12. Btz: An Getraide 2. Mth: Kernen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Das <u>Geld</u> fließt theils aus dem Kirchen theils aus dem hießigen BergGut. Der <u>Kernen</u> aus jezt abgeschafften Grund-Zinßen.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 94-95v
Briefkopf	BEANTWORTUNG Der Fragen über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	01.07.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	686BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_94-95v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Hüttlingen</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich)
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Frauenfeld		
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Hüttlingen	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Hüttlingen	Amt 2000	Frauenfeld
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Hüttlingen
Geo. Breite	716000			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	270948				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Hüttlingen (ID: 929)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

#### Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Kalligraphie ABC

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		19
Kinder		33 - 35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrer (ID: 1365)**

Name: Breitfelder  
Vorname: Hans Jakob

**Weitere Informationen**

Alter: 35  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hüttlingen  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 11 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben